

Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 20. März 2015 im Rest. Tanne Mastrils

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezählerinnen
3. Protokoll der GV vom 21. März 2014
4. Jahresberichte
5. a) Jahresrechnung b) Revisorenbericht c) Budget
6. Mutationen a) Eintritte b) Austritte
7. Wahlen a) Bestätigung: Revisorin Klara Schweizer
8. Festlegung Mitgliederbeitrag 2015
9. Spendenvorschläge 2015
10. Jahres- und Kursprogramm
11. Varia

1. Begrüssung

Um 19.00 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Jäger die 36 Anwesenden.

Die Einladung zur 23. Generalversammlung haben alle fristgerecht erhalten, somit ist die Generalversammlung beschlussfähig.

Speziell begrüsst werden unsere Gäste, Kristine Scheiwiler und Kathi Lütjens von unserem Patenverein Küssnacht sowie Hermine Danuser aus dem Brocki-Team.

In diesem Jahr haben alle Mitglieder die Unterlagen zur Generalversammlung in Papierform erhalten.

Für unsere nächste GV ist vorgesehen, dass diese in elektronischer Form bereitgestellt werden. Auf Wunsch können diese jedoch nach wie vor in gedruckter Form angefordert werden.

Es gibt keine Änderung zur Traktandenliste.

Entschuldigt haben sich:

Edith Tschirky (Präsidentin FV Igis), Daniel Flury (techn. Berater von Doris Danuser), Ruedi Aliesch (Homepage-Verantw.), Klara Schweizer, Vroni Keller, Erika Gredig, Bernadetta Cabernard, Ragini Anton Judes, Petra Widmer, Sarah Caduff, Judith Rüesch, Margrit Koch, Marianne Riederer, Barbla Ullrich, Irma Gadiant, Heidi Matossi, Esther Ruckstuhl, Ovelia Cavigelli, Petra Tarnutzer, Therese Danuser, Anitta Gadiant, Renate Jelley und Maria Gadiant.

Es wird unserer Verstorbenen Anna Bernhard mit einem Zitat gedenkt.

2. Wahl von 2 Stimmezählerinnen

Anni Egli und Vroni Zähler werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 21. März 2014

Das Protokoll der GV vom 21. März 2014 wird von der Versammlung genehmigt.

Seraina Gabathuler dankt der Verfasserin Sandra Jäger.

4. Jahresberichte

Sandra Jäger verschafft den Anwesenden, in einer kurzen Zusammenfassung der jeweiligen Jahresberichte, einen Überblick und bedankt sich bei den Verfasserinnen. Sie fügt an, dass an der GV des Kant. Vorstands Felsberg Doris Danuser, Heidi Bütikofer und Margot Forlin teilgenommen haben.

5.

a) Jahresrechnung

Die Jahresrechnung liegt zur Einsichtnahme auf.

Einzelne Posten werden von Doris Danuser erläutert. Die letzten Spenden wurden versehentlich zu spät einbezahlt. Von der Versammlung wird festgestellt, dass die Posten *Fonds Suppentag* sowie *Div. Einnahmen (Gemeinde Landquart, Losverkauf)* nicht korrekt ausgewiesen sind.

Diese Einwände werden geprüft. Doris und Sandra suchen im Kassabuch nach diesen Einträgen und können so der Versammlung die Zahlen detaillieren. Trotz der nicht korrekten Verbuchung stimmen die Zahlen der Jahresrechnung.

Es gibt keine weiteren Fragen.

b) Revisorenbericht

Ursula Matzig liest den Revisorenbericht vor.

Sie stellt den Antrag an die Versammlung, die Kassierin und den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag wird angenommen.

Ursula Matzig verdankt die Kassierin Doris Danuser.

c) Budget

Wilma Leiner äussert sich zu der Verbuchung der Kehrrietsäcke. Korrekterweise müssten diese, die bereits für das neue Jahr angeschafft werden, transitorisch verbucht werden.

Luzia Bernhard erkundigt sich bezüglich des Ertrags mit dem Verkauf der Kehrrietsäcke. Heidi Bütikofer erklärt, dass der Ertrag aus dem Verkauf minim ist, dieser aber die Leute in die Brockenstube bringt und der Verkauf der Kehrrietsäcke eine Dienstleistung an die Bevölkerung ist.

Im Weiteren schlägt Luzia Bernhard vor, den Posten *Anerkennung Vorstand* neu pro Vorstandsmitglied auf CHF 200.00 zu verdoppeln, dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Wilma Leiner stellt fest, dass der Ertragsposten Brocki fehlt. Dieser wird mit CHF 8'000.00 in das Budget 2015 aufgenommen.

Das Budget 2015 wird von der Versammlung angenommen.

6. Mutationen

a) Eintritte

Wir dürfen 4 neue Mitglieder begrüßen:

Madlaina Wipfli, Ursi Kurek, Raigina Anton Judes und Erika Gredig

Sie werden mit einer Rose willkommen geheissen.

Erika Gredig und Raigina Anton Judes haben sich entschuldigt.

b) Austritte

Es sind keine Austritte zu verzeichnen.

7. Wahlen

a) Bestätigung: Revisorin Klara Schweizer

Klara Schweizer wird in Abwesenheit von der Versammlung für 2 weitere Jahre wiedergewählt.

8. Festlegung Mitgliederbeitrag 2015

Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 zu lassen. Dies wird von der Versammlung angenommen.

9. Spendenvorschläge 2015

In Zeiten, in denen die öffentliche Hand den Geldhahn für soziale Zwecke immer mehr zudreht, braucht es vermehrt private Geldspenden. Nur so können gemeinnützige Institutionen ihre wichtige Arbeit leisten. Die Spendenvorschläge für das Jahr 2015 liegen auf. Die Diskussion ist eröffnet. Gret Janett erkundigt sich nach dem Spendenantrag von Terra Veccia. Die Präsidentin fragt Luzia Bernhard, ob sie etwas über die Institution erzählen kann. Luzia Bernhard erklärt in kurzen Worten den Sinn und Zweck von Terra Veccia.

Ebenfalls wird die Interkulturelle Bibliothek Chur von Bernadette Danuser vorgestellt. Margot Forlin unterstreicht die Wichtigkeit von definierten Spendenanträgen. Margrith Aliesch wirft die Frage auf, warum dem Ressort Senioren im Budget 2015 CHF 1'000.00 zugesprochen werden, also das Doppelte

des Vorjahres. Sandra Jäger erklärt, dass sich allein die Transportkosten des jährlichen Seniorenausflugs auf CHF 500.00 belaufen. Im Interesse des FV sollte es auch möglich sein, den Senioren bei einem Ausflug einen Zvieri zu finanzieren. Luzia Bernhard plädiert für diese Erhöhung. Svetlana Lüchinger ist mit dem Vorgehen, dass eine Spende jedes Jahr neu eingereicht werden muss, nicht einverstanden. Die Präsidentin erklärt: Laut Statuten muss der Antrag einen Monat vor der GV, schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Über die Spendenanträge von Fr. 3'000.00 wird in globo abgestimmt.

Die Spendenvorschläge 2015 werden von der Versammlung genehmigt.

10. Jahres- und Kursprogramm

Sandra Jäger übergibt Margot Forlin das Wort.

Der Flechtkurs war ein grosser Erfolg, ebenfalls der letzte Kindersingkurs der mit 11 Kindern durchgeführt werden konnte.

Die Kursprogramme liegen auf. Margot Forlin gibt die Kurse bekannt, die noch nicht im Kursprogramm ersichtlich sind.

Der erste Frauentreff findet am 16. April 2015 statt. Die aktuellen Informationen werden auf der Homepage des FV ersichtlich sein.

Unser Vereinsausflug führt uns dieses Jahr, bereits am 7. Mai 2015, nach St. Gallen, zusammen mit unserem Patenverein Künsnacht. Die Anmeldeliste liegt auf.

11. Varia

Die verschiedenen Kurs- sowie Helferlisten liegen auf. Man kann sich eintragen.

Für die Alterswohnungen Mastrils werden Helferinnen aus dem Dorf für die Spaziergänge mit den Heimbewohnern gesucht. Zum Verständnis wird von Luzia Bernhard eine kurze Erklärung über die Entstehung und die Hintergründe des Vereins Alterswohnungen vorgetragen. In diesem interessanten Vortrag erhält man einen sehr guten Einblick in diesen Verein. Besten Dank an Luzia Bernhard.

Margith Aliesch erkundigt sich, warum die GV dieses Jahres nicht unter „amtliche Publikationen“ im Amtsblatt publiziert wurde. Sandra Jäger erklärt, dass sich der Vorstand dagegen entschieden hat. Luzia Bernhard dankt dem Vorstand herzlich für die geleistete Arbeit.

Sandra Jäger leitet den Schluss der Versammlung ein.

In unserem Wandel der Gesellschaft ist es immens wichtig, dass es Vereine wie den Unseren gibt. Der Frauenverein dient dem Wohle aller Mitglieder unserer Gemeinde. Unsere Strukturen lassen sich mit jenen eines Puzzles vergleichen. Jede Frau hat ihre Stärken und Schwächen, allein jedoch kann Frau kein Ganzes sein, Frau braucht viele andere Puzzlestücke um ein ganzes Bild zu sein.

Es erfüllt uns mit Stolz und Ehre unsere Projekte zu realisieren.

Allen ein herzliches Dankeschön!

Um 20.35 Uhr schliesst Sandra Jäger die GV mit dem Zitat:

Denke nicht so oft an das,
was dir fehlt,
sondern an das,
was du hast.

Marc Aurel

Im Anschluss an die Generalversammlung wird den Anwesenden ein Fitnessteller oder ein Dessert offeriert.

Familie Gadiant hat für uns wieder eine Schätzfrage vorbereitet. Es werden Lose von 5 Stück zu CHF 5.00 oder 12 Stück zu CHF 10.00 verkauft. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Familie Gadiant überreicht uns als Preis zwei Restaurantgutscheine im Wert von je CHF 50.00. Vielen Dank.

Dieses Jahr wird erstmalig „gewichtet“. Wer möchte, schreibt seinen Namen auf die Rückseite des schönen Untersetzers und wirft diesen in ein bereitgestelltes Körbli. Danach kann wieder blind eines gezogen werden. Die Meinung ist, dass wir unserer stillen Freundin über das Jahr kleine Aufmerksamkeiten schenken. Zum Beispiel am Geburtstag, Valentinstag etc.. Nicht der materielle Wert zählt, sondern das daran denken. Die Auflösung erfolgt an der nächsten GV.

Mastrils, 25.03.2015 Aktuarin Seraina Gabathuler